

## **Beschluss des Landrats vom 18.11.2021**

Nr. 1244

### **41. Verschärftes Schutzkonzept an der Volksschule ab dem 04. Januar 2021** 2020/693; Protokoll: mko

Landratspräsidentin **Regula Steinemann** (glp) informiert, dass der Regierungsrat das Postulat ablehne.

**Caroline Mall** (SVP) sagt, dass das Postulat vor rund einem Jahr als dringlich eingereicht wurde. Heute ist man fast am gleichen Punkt wie damals.

Sie wird ihr Postulat zurückziehen, möchte vorher aber noch ein paar Dinge loswerden. Angesichts der Tatsache, dass die Regierung ihren Vorstoss nicht einmal überwiesen haben möchte, möchte sie die zuständige Direktion fragen, ob grundsätzlich nicht erwünscht ist, irgendwelche Vorstösse im Zusammenhang mit verschärften Schutzmassnahmen wie dem Maskentragen einzureichen? Hat man die Situation, gerade im schulischen Bereich, somit völlig im Griff? Der Blick in die Medien zeigt, dass die Fälle wieder rasant und massiv zunehmen.

Regierungsrätin **Monica Gschwind** (FDP) bestätigt, dass in der BKSD eine Task Force Corona besteht, die sich intensiv mit der Situation in den Schulen auseinandersetzt und stetig in Kontakt steht mit dem kantonsärztlichen Dienst. Dadurch ist man in der Lage, das Schutzkonzept sehr kurzfristig anzupassen, was man, soweit möglich, in einer Verordnung abbilden möchte, wie man dies im Frühling im Zusammenhang mit der Maskenpflicht getan hatte. Es sei angemerkt, dass man sich vor einem Jahr nicht ganz am gleichen Ort befand wie heute. Damals gab es weder das breite Testen noch die Möglichkeit des Impfens. In den letzten Tagen wurden jeweils zwischen 400 und 600 Pools ausgewertet, im Durchschnitt waren davon 12 positiv, am meisten auf Primarstufe, wo die Schülerinnen und Schüler noch nicht geimpft sind und dies auch nicht tun können. Auf der Sekundarschule ist es vergleichsweise ruhig, in den Mittelschulen und der Berufsbildung gibt es sehr wenige Fälle. Dort sieht man, dass das Impfen wirklich nützt und es lässt sich festhalten, dass auf dieser Stufe Impfungen durchaus notwendig sind.

Die Direktion verfolgt die Entwicklung sehr eng. Sobald mehrere Personen in einem Pool positiv sind, begibt sich der Kantonsarzt vor Ort, beurteilt die Situation und leitet entsprechende Massnahmen für die betroffene Schule ein.

://: Das Postulat ist zurückgezogen.

---